

## Unterrichtsmaterial und Kopiervorlagen für eine Unterrichtsreihe im Deutschunterricht zu:

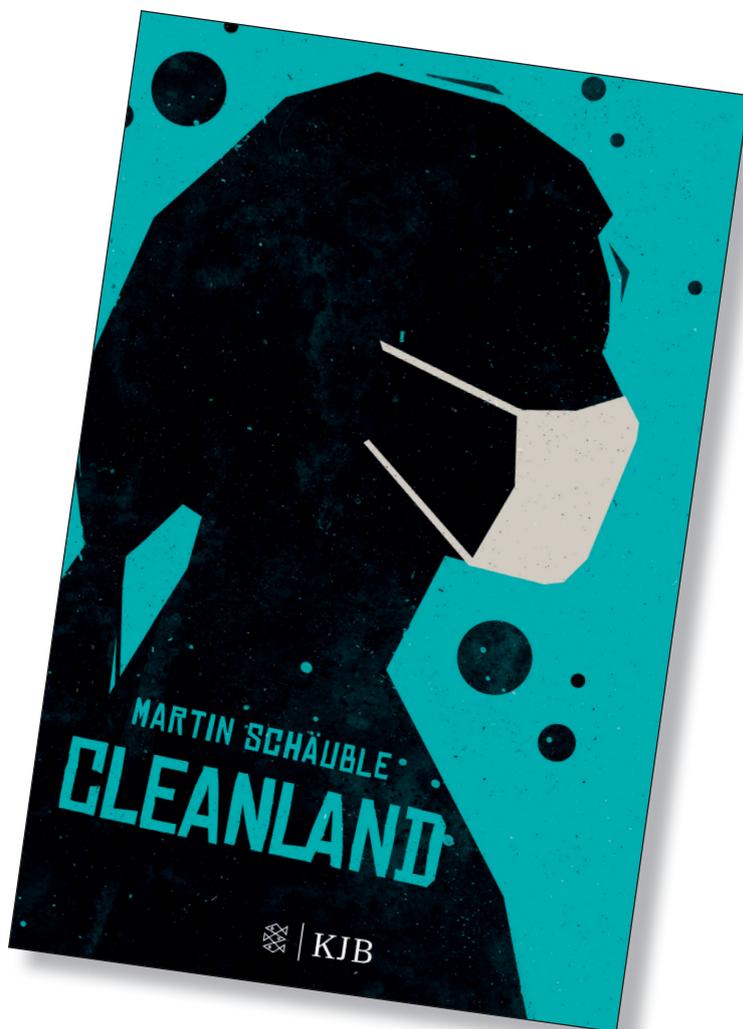
**Martin Schäuble: Cleanland**

FISCHER KJB, 2020

208 Seiten

ISBN 978-3-7373-4257-5

Auch im  
Homeschooling  
einsetzbar



Autorin: Inga Piel

Umfang: ca. 18 Unterrichtsstunden

Ab der 6. Jahrgangsstufe, Schwerpunkt 7.–9. Jahrgangsstufe

# INHALTSÜBERSICHT

<b>Einführung: Didaktische und methodische Anmerkungen</b>	<b>3</b>
Zum Inhalt des Buches	3
Arbeit mit den Kopiervorlagen	3
Umgang mit den Arbeitsaufträgen	4
Zusatzmaterial	4
Videos und Informationen zum Thema COVID-19	5
Film	5
Material zum Thema „Verschwörungstheorien“	5
<b>Tabellarische Kapitelübersicht</b>	<b>6</b>
<b>Lösungen</b>	<b>9</b>
<b>Kopiervorlagen</b>	
KV 1 Die fünf Gesetze der absoluten Reinheit (Vorab)	
KV 2 Ein Ende oder ein Anfang? (zu „Danach 1“)	
KV 3 Von Protektoren und Clubleben (zu den Kapiteln 1-2)	
KV 4 Leben in Cleanland (zu den Kapiteln 3-5)	
KV 5 Wach bleiben oder nicht? (zu den Kapiteln 6-7)	
KV 6 Gesundheit ist alles (zu den Kapiteln 8-10)	
KV 7 Toko (zu den Kapiteln 11-13)	
KV 8 Wie weit würdest du gehen? (zu den Kapiteln 14-15)	
KV 9 Erste Zweifel (zu den Kapiteln 16-18)	
KV 10 Für und wider (zu den Kapiteln 19-20)	
KV 11 Leichtsinn oder kalkulierbares Risiko? (zu den Kapiteln 21-24)	
KV 11a Exkurs: Verschwörungstheorien	
KV 12 Samira ist weg (zu den Kapiteln 25-27)	
KV 13 Motivation Academy (zu den Kapiteln 28-30)	
KV 14 Der Abschied (zu den Kapiteln 31-35)	
KV 15 Tokos Dilemma (zu den Kapiteln 36-38)	
KV 16 Der Weg in die Sicklands (zu „Danach 2“)	

## Zum Inhalt des Buches

Nach einer großen Pandemie hat sich ein Land dem Leben in absoluter Reinheit verschrieben: Cleanland. Die Bewohner tragen grundsätzlich einen Schutzzanzug und eine Art Smartwatch, die ihre Gesundheitsdaten und Kontakte regelt und überprüft. Direkte Kontakte sowohl im beruflichen wie auch im privaten Bereich werden auf ein Minimum reduziert, und besonders gefährdete Personen wie Alte oder Kranke leben in streng abgeschotteten Räumen. Jeden Tag werden Innenräume und die Außenwelt desinfiziert, jede Wohnung betritt man durch eine Desinfektionsschleuse. Zum Joggen müssen Routen vorgebucht werden, um nicht auf andere Menschen zu treffen, und im Club zeigen leuchtende Quadrate an, wo man tanzen oder an der Bar sitzen darf. Über allem steht das Ministerium für Reinheit und wacht darüber, dass die Regeln, die aus den „Gesetzen der absoluten Reinheit“ abgeleitet sind, auch eingehalten werden. In diesem Land lebt die 15-jährige Schilo mit ihrer Mutter, die für das Ministerium für Reinheit arbeitet, und ihrer Oma, die aufgrund ihres Alters in einem abgeschotteten Raum wohnt. Schilo hat kein Problem mit den Einschränkungen, solange dafür sichergestellt ist, dass sie gesund leben kann. Ihre einzige erlaubte Freundin, Samira, ist da anders: Sie nimmt sich auch mal Freiheiten heraus. Schilo akzeptiert das, auch wenn sie sich mit Samira hin und wieder darüber streitet.

Als Schilo sich jedoch in Toko verliebt – einen Jungen, den sie laut den geltenden Bestimmungen niemals treffen dürfte – und sie damit konfrontiert wird, wie Cleanland mit „Abwechslern“ wie Samiras Familie umgeht, bekommt ihre positive Sicht Risse. Schließlich eskaliert die Situation, und Schilo flüchtet zusammen mit ihren Freunden aus Cleanland.

Um die Arbeit mit der Lektüre im Unterricht zu erleichtern, findet sich auf S. 6 eine Übersicht über den Inhalt der einzelnen Kapitel. Diese Übersicht kann darüber hinaus auch zum Abgleich mit der Aufgabe 5 auf KV 2 herangezogen werden.

## Arbeit mit den Kopiervorlagen

Die Lektüre eignet sich für Lernende ab der Jahrgangsstufe 6.

Es werden zwei Schwerpunkte in den Kopiervorlagen behandelt.

- Inhaltlich geht es primär um die Auseinandersetzung mit den Themen „Pandemie“ und „Freiheit versus Sicherheit“. Diese werden auf mehreren Arbeitsblättern mit Zusatzmaterialien und entsprechenden Arbeitsaufträgen aufgegriffen, so dass die Lernenden dazu angeregt werden, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen.
- Formal liegt der Schwerpunkt deshalb auf dem Thema „Argumentieren und Erörtern“, eine Kompetenz, die von den Bildungsplänen Deutsch für die Sekundarstufe I gefordert wird. Die Lernenden erarbeiten/wiederholen die wichtigsten Begriffe in diesem Zusammenhang („Tatsache“, „Schlussfolgerung“, „Meinung“, „These“, „Argument“, „Beleg“, „Beispiel“) sowie den Aufbau sowohl einer linearen Erörterung als auch den einer Pro- und Kontra-Erörterung. Sie wenden dabei ihr Wissen in konkreten Arbeitsaufträgen an.

Die vorliegenden Kopiervorlagen verstehen sich dabei als „Leitfaden“ durch die Lektüre. Nach und nach in der vorgegebenen Reihenfolge eingesetzt, ergibt sich daraus eine komplette Unterrichtsreihe (im Umfang von ca. 18 Unterrichtsstunden), mit der sich der Roman vollständig erschließen lässt. Die Kopiervorlagen beziehen sich immer konkret auf ein oder mehrere Kapitel, die sich als Sinneinheit zusammenfassen lassen. Die Kapitel, die als Nächstes im Unterricht bearbeitet werden sollen, können zum Beispiel als Hausaufgabe zu dieser Stunde gelesen werden. Zudem kann die Aufgabe „roter Faden“ (KV 2, Aufgabe 5) bearbeitet werden, damit ergibt sich automatisch eine Strukturierung der Unterrichtsreihe.

Es bietet sich an, die Arbeitsblätter in einer Mappe sammeln zu lassen, die mit weiteren Seiten ergänzt werden kann (Bilder oder Collagen zu einzelnen Kapiteln, Rechercheergebnisse aus der Bibliothek usw., selbstverständlich mit einem Deckblatt und Inhaltsverzeichnis versehen), und diese dann am Schluss zu bewerten.

# EINFÜHRUNG: DIDAKTISCHE UND METHODISCHE ANMERKUNGEN

Arbeiten Ihre Lernenden vor allem mit digitalen Medien, kann eine Mappe oder ein Lektüreheft auch digital angelegt werden. Die Arbeitsblätter können eingescannt werden, die Antworten dazu werden mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms (Word/Pages o. Ä.) erstellt und hinzugefügt. Dazu können dann weitere Filme, Audios, Bilder usw. ergänzt und Verlinkungen gesetzt werden. Arbeiten die Lernenden mit iPads, bietet sich die Erstellung eines digitalen Portfolios mit Hilfe der App BookCreator an. Die Aufgaben auf den Arbeitsblättern sind so gestellt, dass sie auch komplett fürs Homeschooling genutzt werden können: Zu jedem Arbeitsauftrag, der vor Ort und mit mehreren Personen (Partner, Gruppen oder Plenumsarbeit) ausgeführt werden soll, findet sich eine Alternative, die in Einzelarbeit ausgeführt werden kann. Die einzige Ausnahme ist die Abschlussaufgabe, die eine Ausstellung der Arbeitsergebnisse vorschlägt, die aber auch weggelassen werden kann.

Die Arbeitsblätter eignen sich darüber hinaus natürlich auch als „Steinbruch“ für Ideen, aus denen die Lehrkraft eine eigene Unterrichtsreihe mit den für ihre Gruppe angemessenen und umsetzbaren Methoden entwickeln kann. Letztlich entscheidet jede Lehrkraft selbst, welche Arbeitsform für ihre Lerngruppe am besten passt.

## Umgang mit den Arbeitsaufträgen

Die Aufgaben auf den Seiten sind so gehalten, dass sie von einfacheren und konkreten Anforderungen zu anspruchsvolleren Arbeitsaufträgen vorangehen und oft mit Transferaufgaben enden.

Die Methoden der Aufgaben sind so gewählt, dass die Lernenden sich der Lektüre auf unterschiedliche, oft handlungsorientierte Arten nähern: Das Spektrum reicht vom Schreiben von E-Mails, Tagebucheinträgen oder Erörterungen über das Erstellen von Collagen, Vortragen von Rollenspielen bis zur Diskussion in der Lerngruppe. So ist gewährleistet, dass die Lernenden sich gemäß ihrer individuellen Art mit der Lektüre auseinandersetzen können. Zudem bleibt die Motivation während der gesamten Unterrichtsreihe hoch, wenn abwechslungsreich gearbeitet werden kann.

Auf einem Teil der Arbeitsblätter finden sich „Plusaufgaben“. Diese können zur Differenzierung als Zusatzaufgaben für besonders schnell arbeitende Lernende genutzt oder als freiwillig zu bearbeitende Arbeitsaufträge eingesetzt werden. Mit diesen Aufgaben erarbeiten die Lernenden weitere Inhalte des Buches oder des Leitthemas, sie sind jedoch für das Verständnis der Lektüre nicht essenziell notwendig. Die Aufgaben lehnen sich an die Kompetenzerwartungen des Deutschunterrichts an, wie sie in den unterschiedlichen Curricula der Bundesländer vorgegeben sind. Die Beschäftigung mit einem altersgemäßen Jugendbuch, die Erschließung des Textes und die Erarbeitung der Themen und Figuren auf altersgemäße Weise stehen dabei selbstverständlich im Vordergrund. Dabei wenden die Lernenden der Jahrgangsstufe entsprechende Verfahren an und produzieren selbst Texte in unterschiedlichen Formen. Auch die kreative Auseinandersetzung mit der Lektüre wird gefördert, insbesondere beim Sich-Hineinversetzen in die Figuren, der Darstellung des Geschehens aus unterschiedlichen Perspektiven sowie dem Füllen von Leerstellen. Es werden darüber hinaus aber auch Kompetenzen zur Meinungsbildung, zum Diskutieren und zur Formulierung von Erörterungen gefördert, die die Lernenden aus anderer Stelle im Deutschunterricht kennen.

## Zusatzmaterial

Die Materialauswahl spiegelt den Stand von Juli 2020 wider. Da sich zum Thema COVID-19 die Informationsslage zur Zeit immer wieder ändert, empfiehlt es sich, die angegebenen Beiträge und Seiten vor dem Einsatz auf ihre Aktualität zu überprüfen. Um zu vermeiden, dass z.B. Videos oder Seiten nicht mehr aufzufinden sind, wird bei den Arbeitsaufträgen im Großen und Ganzen auf die Nennung konkreter Links verzichtet. Hier muss die Lehrkraft bei den Rechercheaufträgen ggf. Hilfestellung geben, und dabei sollen die folgenden Hinweise eine Hilfe darstellen.

# EINFÜHRUNG: DIDAKTISCHE UND METHODISCHE ANMERKUNGEN

## Videos und Informationen zum Thema COVID-19

Videos von Mr Wissen2Go zu verschiedenen Coronavirus-Themen, z.B.:

- Die Jagd nach dem Corona-Impfstoff
- Die Corona-Verschwörung?
- Coronavirus: So gefährlich ist es wirklich
- Corona: Wann ist alles vorbei?

Alle abrufbar über YouTube.

Dossier des ZDF mit Informationen zur COVID-19-Pandemie:

<https://www.zdf.de/nachrichten/thema/coronavirus-covid-19-100.html>

Informationen zu COVID-19 aus der Reihe „Leschs Kosmos“ des ZDF:

<https://www.zdf.de/wissen/leschs-kosmos/corona-was-sagt-die-wissenschaft-102.html>

Informationen der WDR-Reihe Quarks zu COVID-19 unter:

<https://www.quarks.de/gesundheit/medizin/>

Dazu Sendungen aus der Reihe:

- <https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/quarks-und-co/video-quarks-extra-corona-wie-wir-gut-durch-die-krise-kommen-100.html>
- <https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/quarks-und-co/video-quarks-extra-corona-die-wichtigsten-fakten-100.html>
- <https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/quarks-und-co/video-quarks-extra-die-macht-der-viren-100.html>

## Film

Recht realistisch dargestellt wird eine Pandemie im folgenden Film:

Contagion. Regie: Steven Soderbergh, 2011 (FSK ab 12)

Er eignet sich daher gut zum gemeinsamen Anschauen als Abschluss der Reihe.

## Material zum Thema „Verschwörungstheorien“

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg: Verschwörungstheorien.

<https://www.lpb-bw.de/verschwörungstheorien.html>

Viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg bei der Durchführung der Unterrichtsreihe!

# TABELLARISCHE KAPITELÜBERSICHT

Kapitel	Inhalt
Vorab (S. 1)	Die fünf Gesetze der absoluten Reinheit (GaR)
Danach (S. 2-3)	Die Ich-Erzählerin schildert ihre unangenehmen Gefühle angesichts der Menschenmenge vor ihr.
Davor	
1 (S. 4-6)	Schilo und ihre Freundin Samira feiern im Club. Ihr Controller, ein Armband, das alle persönlichen Daten aufzeichnet und mit dem man sich mit anderen verständigen kann, zeigt an, dass alles in Ordnung ist. Doch dann bemerkt Schilo einen Riss in ihrem Schutzanzug, dem „Protector“.
2 (S. 7-10)	Schilo und Samira müssen den Club verlassen. Alle Kontaktpersonen von Schilo werden unter Quarantäne gestellt.
3 (S. 11-17)	Ein Taxi fährt Schilo und Samira nach Hause. Samiras Familie wird vorgestellt.
4 (S. 18-21)	Schilo kommt nach Hause. Mit ihr zusammen wohnen ihre Mutter und ihre Oma, die in einem „Saferoom“, dem „Raum der Einsicht“, innerhalb der Wohnung lebt.
5 (S. 22-25)	Schilo unterhält sich mit ihrer Oma über ihren alten und neuen „Cleaner“, den Angestellten, der nachts ihre Wohnung säubert und desinfiziert, und über die Arbeit ihrer Mutter im Ministerium für Reinheit.
6 (S. 26-30)	Schilo verlebt einen Sonntag in Quarantäne: Lernen über Videowand mit Samira, Talentshow schauen und Gespräch mit der Oma über ihren Opa.
7 (S. 31-35)	Schilo wacht nachts auf und erschreckt sich vor dem Cleaner. Samira rät ihr später, ihn anzusprechen, auch wenn sie dazu verbotenerweise ihre Schlaftablette, den Nachttheiler, nicht nehmen kann.
8 (S. 36-38)	Schilo diskutiert mit der Freundin über den Nachttheiler.
9 (S. 39-45)	Schilos Oma verlässt verbotenerweise ihren Saferoom, was Schilo mutig findet. Abends schaut sich Schilo parallel mit Samira eine Serie an. Sie nimmt keinen Nachttheiler.
10 (S. 46-48)	Samira bleibt wach und beobachtet den Cleaner bei seiner Arbeit. Sie traut sich aber nicht, ihn anzusprechen.
11 (S. 49-54)	Schilo erwacht erst, als ein Supermarktangestellter Lebensmittel bringt. Sie unterhält sich beim Einräumen mit ihrer Oma über Reisen, ihren Opa und den neuen Cleaner.
12 (S. 55-57)	Schilo und Samira gehen joggen. Samira berichtet von Problemen mit ihrem kleinen Bruder Oscar, der seinen Schutzanzug nicht tragen will.
13 (S. 58-63)	Schilo bleibt wieder nachts wach und unterhält sich mit dem Cleaner Toko über sein Leben und seine Arbeit. Sie erfährt, dass er nicht nur saubermacht, sondern auch Checklisten über seine Kunden führt.
14 (S. 64-66)	Am nächsten Morgen befragt Schilo ihre Mutter dazu, was man in Oscars Fall tun kann.

## TABELLARISCHE KAPITELÜBERSICHT

15 (S. 67-74)	Schilo besucht Samira. Oscar ist wegen seiner Weigerung, den Protector zu tragen und Medikamente zu nehmen, im „Raum der Einsicht“ eingesperrt.
16 (S. 75-81)	Schilo hilft Toko, ihre Wohnung zu desinfizieren, um Zeit mit ihm verbringen zu können und ihn besser kennenzulernen.
17 (S. 82-88)	Oscar folgt den Anweisungen des Ministeriums für Reinheit immer noch nicht, so dass sein Arrest auf Monate hinaus verlängert wird. Schilo befragt ihre Mutter dazu und will wissen, ob sie auch solche Anweisungen erteilt.
18 (S. 89-91)	Schilo erfährt von ihrer Oma, dass ihr Opa nicht tot ist, sondern in den Sicklands, der Gegend außerhalb von Cleanland, lebt.
19 (S. 92-95)	Schilo verabredet sich mit Toko. Der gibt ihr einen Chip, mit dem sie ihren Controller ausschalten kann.
20 (S. 96-103)	Schilo wird am vereinbarten Treffpunkt abgeholt. Über den Friedhof, wo die Toten der „Großen Pandemie“ begraben sind, geht es in eine alte Wohnsiedlung.
21 (S. 104-109)	Toko führt Schilo in einen Keller. Dort wird ohne Protector getanzt, und es wird Alkohol ausgeschenkt. Als sie sieht, wie sich ein Paar küsst, wird Schilo ohnmächtig.
22 (S. 110-113)	Toko führt Schilo durch eines der alten Gebäude, das einmal eine Schule war.
23 (S. 114-117)	Schilo kommt nach Hause und sieht, dass Samiras Eltern versucht haben, sie zu erreichen. Sie erfährt, dass Samira weg ist.
24 (S. 118-122)	Als Schilo zu Samira gehen will, sieht sie, dass sie wegen des abgeschalteten Controllers eine Woche in Quarantäne bleiben muss. Ihre Mutter kann die Maßnahme jedoch rückgängig machen, da eine Zeugin aussagt, Schilo beim Lernen im Park gesehen zu haben.
25 (S. 123-127)	Schilo erfährt von Samiras Eltern, dass diese die Scheibe zu Oscars „Saferoom“-Gefängnis einschlagen wollte. Die Polizei hat sie deshalb abgeholt und in eine „Motivation Academy“ gebracht.
26 (S. 128-130)	Schilos Mutter will ihr nicht erklären, was eine Motivation Academy ist. Schilo erzählt Toko nachts von Samira. Es kommt der Gedanke auf, Cleanland zu verlassen.
27 (S. 131-133)	Schilos Mutter erreicht, dass Schilo Samira besuchen darf. Schilo soll diese dafür überreden, die Regeln zu beachten.
28 (S. 134-139)	Schilo wird zu Samira in die Motivation Academy gebracht, die sich als Mischung aus Gefängnis und Umerziehungslager herausstellt. Sie darf 15 Minuten unter Überwachung mit Samira reden.
29 (S. 140-144)	Samira macht den Eindruck, unter dem Einfluss von Beruhigungsmitteln zu stehen. Sie fleht Schilo an, sie aus dem Gefängnis herauszuholen.
30 (S. 145-149)	Für Schilo steht fest: Sie will Samira befreien und mit ihr, Oscar und Toko in die Sicklands fliehen. Das erzählt sie Toko in der folgenden Nacht.
31 (S. 150-155)	Toko stellt den Kontakt zu einer Untergrundorganisation her. Beim Joggen wird Schilo in Tokos Auftrag von einer Frau dieser Organisation angesprochen.

## TABELLARISCHE KAPITELÜBERSICHT

32 (S. 156-161)	Die Frau stellt sich als Elli vor. Sie bietet Schilo an, ihr bei der Flucht zu helfen. Sie und ihre Gruppe hoffen, durch diese Aktion mehr Menschen auf die Missstände in Cleanland aufmerksam zu machen.
33 (S. 162-165)	Elli erklärt Schilo, wie sie Samira befreien soll. Schilo verabschiedet sich am Abend in einem langen Gespräch von ihrer Oma. Schilos Mutter kommt erst spät nachts nach Hause.
34 (S. 166-170)	Schilo streitet sich mit ihrer Mutter über ihre Gesundheitsdaten, ihre Schulprüfung, Toko und die Arbeit im Ministerium für Reinheit. Schilos Mutter versucht, sie zur Vernunft zu bringen.
35 (S. 171-174)	Schilo bespricht den Fluchtplan mit Toko. Dann verlässt sie das Haus, um nicht mehr zurückzukommen.
36 (S. 175-178)	Wie geplant hilft Ellis Gruppe Schilo bei der Flucht. Ihr Controller wird vom Handgelenk entfernt, und mit Hilfe einer Cleanerin wird sie in die Motivation Academy eingeschleust.
37 (S. 179-183)	Schilo findet Samira und befreit sie aus der Zelle. Auf der Flucht treffen sie auf Schilos Mutter. Sie lässt die beiden entkommen.
38 (S. 184-191)	Nachdem sie aus der Motivation Academy entkommen sind, werden Schilo und Samira zu einem Wohnwagen im Wald an der Grenze gebracht, wo sie sich ausruhen können. Toko bringt Oscar zu ihnen. Er gesteht Schilo, dass er nicht mit in die Sicklands kommen wird, weil das Leben dort für ihn wegen eines Gendefekts zu gefährlich wäre.
Danach (S. 192-194)	Schilo, Samira und Oscar kommen nach langer Fahrt in einer Stadt in den Sicklands an. Schilo schildert ihre unangenehmen Gefühle angesichts der Menschenmenge vor ihr. Schließlich findet sie an einem Zeitungsladen am Bahnhof ihren Opa.

## **KV 1, Aufgabe 1:**

1. Reinheit bietet Schutz. 2. Berührung ist gefährlich. 3. Abstand führt zu Sicherheit. 4. Kontrolle dient der Gesundheit. 5. Gesundheit ist wichtiger als Freiheit.

## **KV 2, Aufgabe 5:**

Hierzu kann die tabellarische Inhaltsangabe auf S. 6 herangezogen werden.

## **KV 4, Aufgabe 1:**

1. falsch: Raum der Einsicht; 2. richtig; 3. falsch: Kaffee; 4. falsch: Stufe 5; 5. falsch: verseucht, verloren, verdammt; 6. falsch: mit dem Taxi

## **KV 6, Aufgabe 1:**

Ich kann Gesetze nicht einfach so mal lockerer nehmen. (S. 41); Das Buch spielt weit vor der Großen Pandemie und dem Gesunden Wandel. (S. 51); Also er macht den Job, den keiner machen will, und ich liege im weichen Bett und erhole mich. (S. 53); Es ist nicht nur peinlich, wenn der eigene Protector rot blinkt, es fühlt sich auch einfach nicht gut an, wenn man die eigene Wohnung nicht verlassen darf. (S. 44); Ich finde Omas Verhalten natürlich auch dumm und gefährlich, aber irgendwie auch mutig. (S. 47)

## **KV 7, Aufgabe 1:**

Richtig sind folgende Angaben: ist schüchtern, sieht interessant aus, überprüft seine Kunden mit einer Kontrollliste, reinigt zuerst den Flur, spricht nachts mit Schilos Oma, befindet sich in den Abschlussprüfungen.

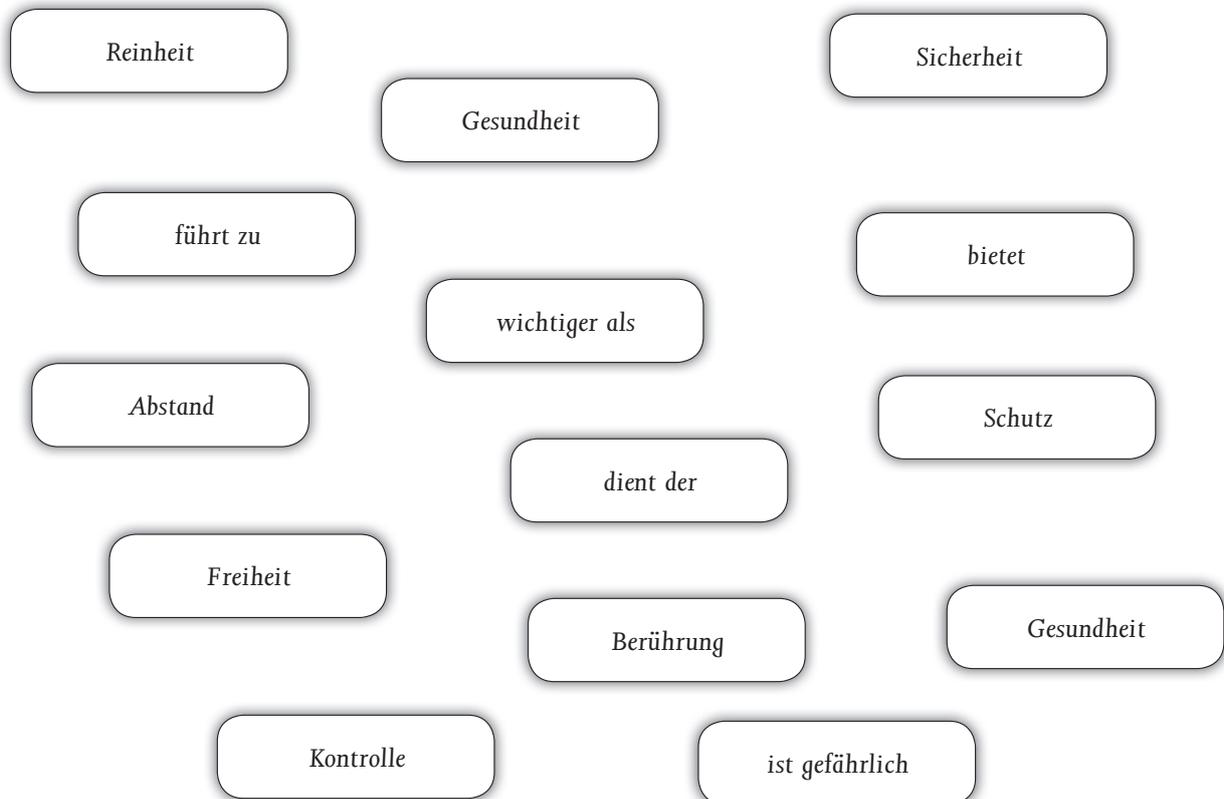
## **KV 13, Aufgabe 1:**

Ich verlasse die Wohnung und staune. (S. 136); Es ist verboten, hinterher etwas über diesen Besuch zu berichten. (S. 137); Die Wände sind grau, oben in den Ecken entdecke ich Kameras. (S. 139); Ende der Maßnahme: unbestimmt. (S. 141); An diesem Ort wird es nicht nur Nachteiler geben, sondern auch Tagheiler. (S. 142); Sie schwankt ziemlich und muss sich an der Scheibe festhalten. (S. 143); Samira rutscht vom Tisch und setzt sich auf den Stuhl. (S. 144); Ich soll Samira davon überzeugen, die Maßnahmen zu akzeptieren. (S. 144); Alles ist belanglos im Vergleich zu dem, was sie hier durchmacht. (S. 145); Ich kann jetzt nicht nach Hause, ich muss zu Samiras Eltern. (S. 147); Und dann erzähle ich ihnen endlich, wovon Toko und ich gesprochen haben. (S. 147-148); Der Tag mit dem Besuch der Academy und Samiras Eltern war zu viel für mich. (S. 150)



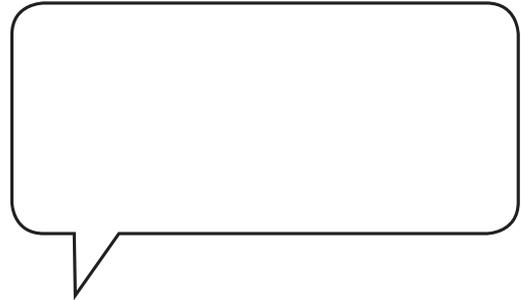
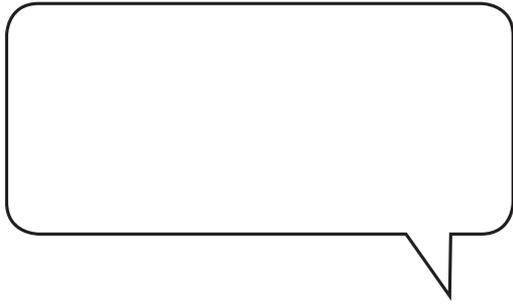
## Gesetz

Gesetze sind Vorschriften, die vom Staat festgelegt werden. Sie regeln das Zusammenleben innerhalb eines Landes und sind für alle Personen rechtlich verbindlich.

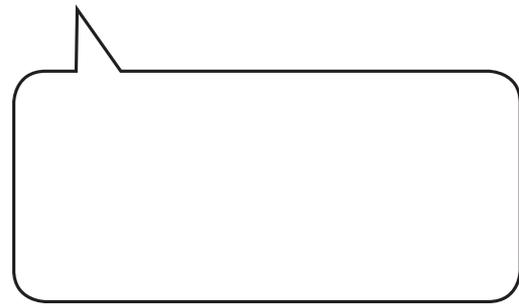
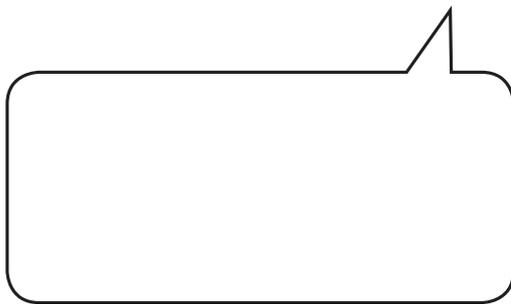


1. a) Stelle aus den Wörtern in den Kästen die fünf „Gesetze der absoluten Reinheit“ zusammen. Erkläre in eigenen Worten, was sie bedeuten. Schau im Buch nach, ob deine Sätze stimmen.  
oder  
b) Stell zu zweit aus den Wörtern in den Kästen die fünf „Gesetze der absoluten Reinheit“ zusammen. Erörtere dabei, was die einzelnen Gesetze bedeuten. Schaut im Buch nach, ob eure Sätze stimmen.
2. Überlege, wie ein Staat aussieht, in dem diese Gesetze gelten: Welche Konsequenzen haben die Gesetze für die Gesellschaft? Wie leben die Menschen dort? Wer überprüft, ob die Gesetze eingehalten werden?
3. Schreibe die für dich fünf wichtigsten Gesetze eines Staates auf.
4. a) Vergleiche deine Überlegungen mit den „Gesetzen der absoluten Reinheit“ und den ersten fünf Artikeln des deutschen Grundgesetzes: [www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html](http://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html)  
oder  
b) Diskutiert in der Gruppe eure Ergebnisse und erläutere, warum ihr diese Gesetze besonders wichtig findet. Legt gemeinsam eine Reihenfolge fest. Vergleiche diese mit den ersten Artikeln des deutschen Grundgesetzes: [www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html](http://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html)

*Plus: Recherchiere zur Geschichte und Bedeutung des Grundgesetzes. Stelle deine Ergebnisse als digitale Präsentation oder auf einem Plakat dar.*



## ICH



1. Schreibe in die Sprechblasen, was die Person, die in dem Abschnitt erzählt, denkt und fühlt. Schreibe darum herum, was sie über ihre Situation aussagt.
2. Schreibe zwei Einträge für ein Wörterbuch zu den Begriffen „Tatsache“ und „Schlussfolgerung“. Gehe deine Eintragungen oben noch einmal durch. Markiere mit zwei unterschiedlichen Farben, was aus dem Text entnommene Tatsachen und was deine Schlussfolgerungen sind.
3. Der Roman ist aus der Sicht einer Ich-Erzählerin verfasst. Erkläre, was das bedeutet. Überlege dazu auch, wie die Situation in diesem Abschnitt von einem allwissenden Erzähler geschildert worden wäre.
4. Bringe Cover, Titel des Romans, Klappentext und die ersten beiden Abschnitte des Romans zusammen: Was erwartest du von den nächsten Kapiteln? Skizziere deine Erwartungen in einem kurzen Text oder einem Comicstrip.
5. Erstelle in der Gruppe einen „roten Faden“ parallel zur Lektüre des Romans.
  - a) Richte eine gemeinsame digitale Pinnwand (mit Padlet o. Ä.) ein. Lost dann für jedes Kapitel eine/n „Paten/Patin“ aus. Sobald das Kapitel, für das er/sie zuständig ist, behandelt worden ist, pinnt er/sie einen Zettel, auf dem in 1-2 Sätzen der Inhalt des Kapitels genannt wird, an diese Wand sowie ein Bild von einem Gegenstand, der mit dem Inhalt zu tun hat.
  - oder
  - b) Spannt einen roten Faden an der Wand eures Klassenzimmers auf. Lost dann für jedes Kapitel eine/n „Paten/Patin“ aus. Sobald das Kapitel, für das er/sie zuständig ist, behandelt worden ist, bringt er/sie in der nächsten Stunde einen Zettel mit, auf dem in 1-2 Sätzen der Inhalt des Kapitels genannt wird, sowie einen Gegenstand, der mit dem Inhalt zu tun hat. Er/sie stellt diese Dinge der Gruppe vor und befestigt sie z. B. mit Wäscheklammern an dem Faden.

*Plus: Wiederhole die drei Erzählperspektiven (Ich-Erzähler/in, allwissende/r Erzähler/in, personale/r Erzähler/in). Stelle sie in einem Schaubild übersichtlich dar.*

Schilo und ihre Freundin Samira feiern Samstagabend in einem Club. Doch das unterscheidet sich sehr von dem, wie du es vermutlich kennst.

Protector: \_\_\_\_\_

Tanzquadrat: \_\_\_\_\_

Controller: \_\_\_\_\_

Gesundvisier: \_\_\_\_\_

persönlicher Sicherheitsmodus: \_\_\_\_\_

Cleaner: \_\_\_\_\_

offiziell registrierte Kontaktperson: \_\_\_\_\_

sperren: \_\_\_\_\_

„Achte die GaR!“: \_\_\_\_\_

Social Health: \_\_\_\_\_

1. Suche in Kapitel 1 und 2 die oben genannten Begriffe und erkläre ihre Bedeutung. Ergänze ggf. weitere Begriffe, die dir im Text auffallen, weil du sie aus deinem Alltag nicht kennst oder sie in einem besonderen Zusammenhang verwendet werden.
2. a) Stelle dir vor, du wärst an dem Abend im Club gewesen. Schreibe deiner offiziell registrierten Kontaktperson eine E-Mail, in der du die Ereignisse aus deiner Sicht schilderst.  
*oder*  
b) Stell den Verlauf des Abends in drei Standbildern dar: Schilo und Samira beim Tanzen, die Entdeckung des Risses im Protector und das Verlassen des Clubs. Drückt dabei besonders die Gefühle der beiden Mädchen aus.

### Standbild

- Für ein Standbild braucht ihr drei Personen: ein/e Regisseur/in, Samira und Schilo.
- Besprecht gemeinsam, welche Gefühle die einzelnen Personen in der gewählten Szene haben und wie ihr diese darstellen wollt.
- Stellt euch in die abgesprochene Position. Der/Die Regisseur/in macht Verbesserungsvorschläge und kann auch die Schauspieler/innen „formen“. Ist er/sie mit der Szene zufrieden, gibt er/sie das Kommando „Freeze“.
- Die Schauspieler/innen bleiben eine halbe Minute bewegungslos stehen.
- Die Bilder werden vor der Gesamtgruppe vorgeführt oder fotografiert.

3. Beschreibe deinen Eindruck vom Abend im Club. Welche Gefühle hattest du beim Lesen: Befremden? Ablehnung? Zustimmung? Würdest du so einen Samstagabend verbringen wollen?

In den Kapiteln 3 bis 5 lernst du Schilos Familie und die ihrer Freundin Samira näher kennen. Auch erfährst du Einiges über das Leben in Cleanland.

- |   | wahr                     | falsch                   |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Der Saferoom, in dem Schilos Oma lebt, heißt auch „Raum der Zusammenkunft“.              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Richtige Antwort: _____   |                          |                          |
| 2. Der kleine Bruder von Samira heißt Oscar.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Richtige Antwort: _____   |                          |                          |
| 3. Der Cleaner hat Samiras Oma Tee in ihren Saferoom geschmuggelt.                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Richtige Antwort: _____   |                          |                          |
| 4. Samira und Schilo haben sich in der Schulbasis bei der Prüfung in Stufe 4 kennengelernt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Richtige Antwort: _____   |                          |                          |
| 5. Die Sicklands werden mit den Wörtern „verdreckt, vergiftet, verloren“ beschrieben.       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Richtige Antwort: _____   |                          |                          |
| 6. Samira und Schilo fahren mit der U-Bahn nach Hause.                                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Richtige Antwort: _____   |                          |                          |

- Kreuze an, ob die oben stehenden Aussagen richtig oder falsch sind. Wenn der Satz falsch ist, notiere die richtige Information darunter.
- Erarbeite aus den Kapiteln 3–5 Informationen über das Leben in Cleanland (Arbeit, Wohnen, Familie, Freizeit). Stelle sie in einer Mindmap dar, die du während deiner Lektüre immer erweiterst.

### Mindmap

- Um eine Mindmap anzulegen, schreibst du in die Mitte eines Blattes in einen Kasten das Thema „Leben in Cleanland“.
- Von dem Kasten aus zeichnest du Äste nach außen und schreibst daran die Kategorien, die für das Thema von Bedeutung sind.
- An einzelnen Zweigen, die von den Kategorien ausgehen, notierst du konkrete Stichworte, die du im Text gefunden hast.
- Du kannst die Mindmap mit Symbolen, Pfeilen usw. ergänzen, um wichtige Zusammenhänge oder Begriffe besonders zu kennzeichnen.
- Im Internet findest du Programme, mit denen du eine Mindmap gestalten kannst.

- Vergleiche das Leben in Cleanland mit deinem eigenen. Stelle Vermutungen dazu an, welchen Grund es für die Besonderheiten in Cleanland geben könnte.
- Erstelle ein Facebook-Profil für Schilo.

*Plus: Stell dir vor, du würdest in Cleanland wohnen. Gestalte einen Stundenplan zu deinem Leben dort: Trage ein, was du an einem normalen Tag tun wirst und welche Regeln du dabei beachten musst.*

Samira und Schilo sind nicht immer einer Meinung und diskutieren häufig über die Gesetze von Cleanland.

### Argumentieren/Erörtern

Wenn du deine Meinung überzeugend vertreten willst, musst du sie mit **Argumenten**, d.h. Begründungen, stützen. Argumente können z.B. wissenschaftliche Tatsachen sein, Grundsätze, Gesetze, eigene Beobachtungen, Expertenmeinungen usw. Zusätzlich kann man diese Argumente mit **Beispielen** oder **Belegen**, wie Statistiken oder Zitaten, verdeutlichen.

**Behauptung:** „Es gibt nichts Besseres, als an einem Sonntagmorgen im Bett zu liegen.“

**Argumente:** Es ist sehr gemütlich im Bett. Niemand stört einen. Es zeigt deutlich den Unterschied zum Alltag. Es ist Erholung pur.

**Beispiele/Belege:** Letztes Wochenende habe ich das schon einmal gemacht, und ich habe mich nie besser gefühlt.

**Behauptung:** „Die Geschichte [zwischen mir und dem neuen Cleaner] ist bereits zu Ende.“

**Argumente:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Belege/Beispiele:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Behauptung:** „Du könntest ihn [den neuen Cleaner] trotzdem kennenlernen.“

**Argumente:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Belege/Beispiele:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1. Ergänze die beiden Aussagen von Schilo und Samira mit passenden Argumenten und Beispielen/Belegen.
2. a) Sammle aus den bisherigen Kapiteln fünf Meinungen über Cleanland und ergänze sie mit Argumenten und ggf. Belegen/Beispielen.  
oder  
b) Formuliere fünf Aussagen, in denen du deine Meinung zu Regeln oder Vorgaben in Cleanland wiedergibst, und schreibe sie auf einen Zettel. Tausche ihn mit einem Partner/einer Partnerin. Fügt jeweils Argumente und ggf. Beispiele/Belege hinzu.
3. Sollte Schilo sich mit dem neuen Cleaner treffen? Triff eine Entscheidung und teile sie ihr in einer E-Mail mit. Nutze dazu auch die Argumente und Belege/Beispiele aus Aufgabe 1.

*Plus: „Jeder Krieg hat bisher an einem Schreibtisch begonnen.“ – Erläutere die Bedeutung dieser Aussage von Schilos Oma mit eigenen Worten und erkläre, was sie mit Schilos Mutter zu tun hat.*

*Plusaufgabe: Schreibe einen Kommentar, in dem du zu dem abgeschiedenen Leben Stellung nimmst.*

Schilo ist vom Leben in Cleanland überzeugt und findet die „Gesetze der absoluten Reinheit“ notwendig und sinnvoll.

Ich kann Gesetze ...

Das Buch spielt ...

Es ist nicht nur peinlich, wenn der eigene Protector rot blinkt, ...

Ich finde Omas Verhalten ...

Also er macht den Job,

**Pandemie**

Eine Pandemie ist eine ansteckende Krankheit, die sich weltweit ausbreitet. Häufig wird eine solche Pandemie durch ein neuartiges Virus, z.B. durch das Corona-Virus (COVID-19), verursacht, das eine schwere Erkrankung auslösen und leicht von Mensch zu Mensch übertragen werden kann. Im Fall des Corona-Virus geschieht dies vor allem über den Atem. Das menschliche Immunsystem erkennt den neuen Virus nicht und kann darauf nicht richtig reagieren, der Mensch ist dem Virus und den Krankheiten, die dieses auslöst, also ungeschützt ausgeliefert. Die Lungenerkrankung, die durch das Corona-Virus hervorgerufen wird, verläuft bei jungen und gesunden Menschen oft harmlos, ältere und vorerkrankte Menschen sind jedoch oft von einem schweren Verlauf, der tödlich enden kann, bedroht. Gefährlich ist eine Pandemie jedoch auch, wenn sie ausschließlich vergleichsweise milde Symptome verursacht: Durch die hohe Zahl von Erkrankten in einem begrenzten Zeitraum kann das Gesundheitssystem eines Staates überlastet werden. Daher versucht man, die Zahl der Erkrankungen unter Kontrolle zu halten. (Infos über das COVID-19-Virus Stand Juli 2020)

1. Ergänze die Sätze in den Sprechblasen. Vergleiche deine Fortsetzungen mit den richtigen Sätzen im Buch.
2. Die „Große Pandemie“, die offenbar den „Gesunden Wandel“ ausgelöst hat und damit der Beginn von Cleanland ist, könnte so etwas wie die Corona-Pandemie sein, die die Welt seit 2020 im Griff hat. Erläutere in eigenen Worten, was diese Pandemie ist. Recherchiere ggf. weitere Informationen dazu im Internet. Erkläre auch, was der Begriff „Flatten the curve“ damit zu tun hat.
3. Stelle die Maßnahmen zusammen, die Regierungen ergriffen haben, um die Corona-Pandemie einzudämmen. Vergleiche sie anschließend mit den Maßnahmen in Cleanland.
4. Schreibe eine lineare Erörterung zu Schilos erster Aussage („Ich kann Gesetze ...“)

**Lineare Erörterung**

In einer linearen Erörterung stellst du deinen eigenen Standpunkt zu einem Thema begründet dar. Sie ist folgendermaßen aufgebaut:

- Darstellung des Themas in ein bis drei Sätzen.
- Nennung der eigenen Meinung zu dem Thema.
- Anführen von Argumenten für diese Meinung. Du kannst dazu auch Belege und Beispiele anführen.
- Als Abschluss kann der eigene Standpunkt noch einmal dargestellt werden.

Plus: Besorge dir das Buch „In die Wildnis“ von Jon Krakauer oder die Verfilmung „Into the wild“ von Sean Penn. Erstelle eine Buch- oder Filmvorstellung dazu.

Schilo hat es endlich geschafft, den neuen Cleaner nachts anzusprechen.

ist schüchtern/ist draufgängerisch/ist ängstlich

sieht lustig aus/sieht abgemagert aus/  
sieht interessant aus

überprüft die Wohnung mit einer  
Kontrollliste/überprüft seine  
Kunden mit einer Kontrollliste/  
überprüft die Haustiere mit einer  
Kontrollliste

**TOKO**

spricht nachts mit Schilos Oma/  
spricht nachts mit Schilos Mutter/  
spricht nachts mit Samira

reinigt zuerst das Schlafzimmer von Schilo/reinigt  
zuerst den Flur/reinigt zuerst die Küche

befindet sich in den Abschlussprüfungen/  
darf keine Schulbasis besuchen/hat seine  
Prüfungen schon hinter sich

1. Streiche die Stichpunkte, die nicht zu Toko passen. Ergänze auf dem Blatt weitere Informationen, die du während der Lektüre über ihn erfährst.
2. Toko hat nicht viele Möglichkeiten, einen guten Beruf zu ergreifen. Samira hat es etwas einfacher, und Schilo stehen alle Möglichkeiten offen.
  - a) Schreibe ein Gespräch, in dem sich Schilo, Toko und Samira über ihre Zukunftsaussichten unterhalten.  
*oder*
  - b) Findet euch in 3er- oder 4er-Gruppen zusammen. Erarbeitet ein Rollenspiel, in dem sich Schilo, Toko und Samira über ihre Zukunftsaussichten unterhalten.

**Rollenspiel**

In einem Rollenspiel stellt ihr eine Szene des Buches mit Schauspielern nach.

- Schreibt den Text der Szene in ein „Drehbuch“ mit Regieanweisungen und Sprechtexten.
- Verteilt die Rollen an die Mitspieler\*innen. Wenn ihr genug Personen seid, kann eine/r die Regie und die Leitung übernehmen.
- Sprecht ab, wie ihr den Text umsetzen wollt.
- Probt den Text mehrfach. Legt beim Spielen besonderen Wert auf Bewegungen, Gesten, Ausdruck und Sprache.
- Spielt die Szene anschließend in der Gesamtgruppe vor.

3. Welches ist dein Traumberuf? Stelle ihn in einem Flyer vor: auf der einen Seite, wie er hier und jetzt aussieht, auf der anderen Seite, wie er wohl in Cleanland sein würde (wie angesehen ist der Job? Müsstest du Informationen über deine Mitbürger/innen sammeln? Welche Einschränkungen hättest du aufgrund der „Gesetze der absoluten Reinheit“?).

*Plus: Schreibe eine Rede zum Thema „Bildungsgerechtigkeit“. Recherchiere dazu auch im Internet nach der Situation heutzutage in Deutschland. Nimm die Rede mit dem Smartphone oder Tablet auf und stelle sie der Gruppe zum Anhören zur Verfügung.*

„Ich betrüge nicht bei den Schulprüfungen, ich habe nichts geklaut, ich bin nicht kriminell. Sollen die mich doch überwachen, ich habe nichts zu verbergen! Na ja, außer der Sache mit der kaputten Parkbank vielleicht. Aber das stört keinen. Die Sache mit Toko vielleicht schon eher. Und das mit den Nachtheilern ... Hier wird es problematisch, denn wenn ich nachlässig bin, kann ich krank werden, und das betrifft dann jeden.“ (Seite 76)

- Eine Maske in geschlossenen Räumen außerhalb der Wohnung tragen.
- Einen Protector außerhalb der Wohnung tragen.
- Sich mit einem Freund/einer Freundin außerhalb der Familie treffen.
- Sich mit fünf Freunden/Freundinnen außerhalb der Familie treffen.
- Sich mit 15 Freunden/Freundinnen außerhalb der Familie treffen.
- Allein Sport machen.
- Sport mit Abstand und in Kleingruppen machen.
- Außerhalb der Wohnung immer einen Mindestabstand zu anderen Menschen einhalten.
- Zu Fremden immer einen Mindestabstand einhalten.
- Nur auf der Arbeit und in Geschäften einen Mindestabstand einhalten.
- Eine App laden, die den Standort aufzeichnet, um vor Ansteckung zu warnen.
- Eine App laden, die Standort und Gesundheitsdaten aufzeichnet und zentral speichert.
- Ein nicht entfernbares, smartes Armband tragen, das alle Daten über den Träger aufzeichnet und zentral speichert.
- Schule grundsätzlich als Homeschooling durchführen.
- Schule an drei Tagen als Homeschooling, an zwei Tagen als Präsenzunterricht durchführen.
- Schule generell als Präsenzunterricht und mit Protector durchführen.
- Vorgaben zum gesunden Essen und Trinken beachten.
- Empfehlungen zum gesunden Essen und Trinken mit Ausnahmen beachten.
  
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

1. **Unterstreiche, welche Einschränkungen ein Staat anordnen können sollte, um eine Pandemie zu verhindern. Ergänze auch eigene Regeln, die du sinnvoll findest. Überlege, welche Regeln für dich akzeptabel wären.**
2. a) **Formuliere eine „rote Linie“, über die ein Staat bei Einschränkungen nicht hinausgehen sollte.**  
oder  
b) **Vergleiche und diskutiere eure Listen aus Aufgabe 1. Erörtere, nach welchen Kriterien ein Staat die Entscheidung treffen sollte.**
3. **Schilo hat nichts dagegen, dass sie mit dem Controller überwacht wird. Findest du das in Ordnung? Schreibe eine lineare Erörterung.**
4. **Während der Corona-Pandemie protestieren viele Menschen gegen die Schutzmaßnahmen der Regierung. Oft argumentieren sie damit, dass ihre Grundrechte (vgl. KV 1), die im Grundgesetz garantiert werden, missachtet würden. Schreibe auf, was du den Protestierenden oder den Kritikern solcher Demonstrationen antworten würdest.**
5. **Mediziner und Gesundheitspolitiker drängen darauf, dass sich die Menschen während der Corona-Pandemie an die AHA-Regel halten. Erläutere, was hinter den Buchstaben steckt.**

*Plus: Gestalte ein Plakat, das die AHA-Regel erklärt und das auf Plakatwänden, in Zeitschriften, als Störer im Internet usw. zu sehen sein könnte.*



Schilo beginnt, am „System der Reinheit“ zu zweifeln.

Schilos Überzeugung früher	Schilos Überzeugung jetzt
Strafen für das Übertreten der GaR sind in Ordnung.	Bei Kindern sind harte Strafen übertrieben, weil sie ihr Handeln noch nicht einschätzen können.

1. Fülle die Tabelle aus: Trage links ein, wie Schilo bisher über einzelne Aspekte in Cleanland und im „System der Reinheit“ gedacht hat. Ergänze in der rechten Spalte, wie sie jetzt darüber urteilt.
2. Wechsle die Perspektive: Erzähle aus der Sicht einer der folgenden Personen die Ereignisse des Tages: Toko, Schilos Mutter, Schilos Oma, Samira. Stelle dabei auch dar, welche Meinung diese Personen vom „System der Reinheit“ haben.
3. a) Schreibe aus der Sicht der gewählten Person einen Brief an Schilo, in dem du versuchst, sie von deiner Sicht auf das Leben in Cleanland zu überzeugen.  
oder  
b) Führt ein Vier-Ecken-Gespräch über das Leben in Cleanland.

**Vier-Ecken-Gespräch**

- Bestimmt je eine Raumecke für eine Person: Schilos Mutter, Schilos Oma, Toko, Samira.
- Jede/r ordnet sich einer Person zu, deren Meinung er/sie vertreten will, und stellt sich in die entsprechende Ecke.
- Bestimmt einen Gesprächsleiter, der Fragen zum Leben in Cleanland stellt. Aus jeder Ecke/Perspektive gibt eine/r eine Antwort aus der Sicht dieser Person. Die Antwort könnt ihr innerhalb der Gruppe absprechen.
- Abschließend gibt jede Gruppe eine Beurteilung zum Leben in Cleanland aus der Sicht der Person ab.

Plus: Informiere dich im Internet über das chinesische „Sozialpunktesystem“. Stelle es in einem Wikipedia-Artikel vor. Vergleiche es anschließend mit dem „System der Reinheit“.

Auf der einen Seite erlebt Schilo die harten Maßnahmen in Cleanland (z. B. Oscars Gefangenschaft im „Raum der Einsicht“), auf der anderen Seite werden ihr die Folgen der „Großen Pandemie“ klar vor Augen geführt (der Friedhof mit den Massengräbern). So wird sie immer stärker hin- und hergerissen, was ihre Meinung zu Cleanland angeht.

**Argumente für die GaR – Pro**

**Argumente gegen die GaR – Kontra**

1. Schreibe in die Kästen Argumente für und gegen die „Gesetze der absoluten Reinheit“. Ergänze sie mit Belegen/Beispielen aus den Kapiteln, die du bisher schon gelesen hast.
2. a) Sortiere die Argumente, indem du sie vom wichtigsten zum unwichtigsten durchnummerierst. Prüfe dann, ob es Pro- und Kontra-Argumente gibt, die zusammen gehören könnten, und unterstreiche sie in derselben Farbe.  
*oder*  
 b) Führt eine Diskussion zum Thema „Sind die GaR gerechtfertigt?“. Stellt euch dazu im Raum in zwei Reihen gegenüber. Eine Reihe vertritt die Pro-Seite, die andere die Kontra-Seite. Die erste Person in der Pro-Reihe beginnt und führt ein Argument für die GaR an und ergänzt durch einen Beleg oder ein Beispiel. Sein Gegenüber setzt ein passendes Kontra-Argument dagegen usw. Ihr könnt dabei laufend zusätzliche Argumente und Beispiele hinzufügen. Nachdem alle Argumente ausgetauscht sind, erörtert, welche am überzeugendsten waren.
3. Schreibe eine E-Mail an Schilo und stelle darin dar, welche Meinung du zu dem GaR vertrittst.

*Plus: Schau die Folge „Cronavirus: So gefährlich ist es wirklich“ von Mr.Wissen2Go auf Youtube an: [www.youtube.com/watch?v=JFGUBQj0RP4](http://www.youtube.com/watch?v=JFGUBQj0RP4) Fasse die Informationen zur Pandemie daraus in einem kurzen Text zusammen und beurteile, ob die Corona-Pandemie dasselbe wie die „Große Pandemie“ sein könnte.*



Schilo trifft sich mit Toko in einer alten Schule, wo Menschen ohne Abstand feiern, Alkohol trinken und sich berühren. Schilo ist sich nicht sicher, was sie davon halten soll: Geht das nicht alles zu weit? Und was hält Toko eigentlich von diesem Ort? Warum hat er sie hergebracht?

**Tokos Sicht**

So hat Toko den Nachmittag geplant:

---

---

So würde er die Ereignisse des Nachmittags zusammenfassen:

---

---

Das denkt Toko über Schilo:

---

---

Das denkt Toko über die anderen Gäste:

---

---

Das fühlt Toko an dem Nachmittag:

---

---

1. Notiere Tokos Sicht auf den Nachmittag in Stichpunkten in der obigen Übersicht.
2. Schreibe die Kapitel um, indem du sie aus der Sicht Tokos beschreibst und ihn als Ich-Erzähler berichten lässt. Beziehe dabei auch mit ein, was du bisher über Toko und sein Leben erfahren hast.
3. Nimm entweder aus Schilos oder Tokos Sicht Stellung zur Frage der Überschrift.
4. Toko und Schilo erkunden eine alte Schule. Sie können sich kaum vorstellen, wie der Unterricht an so einem Ort stattgefunden haben soll.
  - a) Erstelle zwei Schaubilder, in denen du Schule und Unterricht vor und nach der „Großen Pandemie“ darstellst. Schreibe darunter, was du von den beiden Arten des Lernens hältst.
  - oder
  - b) Setze dich mit einem/einer Partner/Partnerin zusammen. Eine/r erstellt ein Schaubild über Schule und Unterricht vor und der/die andere nach der „Großen Pandemie“. Erklärt euch gegenseitig eure Ergebnisse und diskutiert, welche Art des Lernens ihr bevorzugen würdet.



In Krisenzeiten tauchen Verschwörungstheorien besonders häufig auf. Ihre Anhänger nutzen dabei bewusst die Verunsicherung der Menschen aus, um ihre Theorien zu verbreiten und so neue Unterstützer zu gewinnen. In einer Verschwörungstheorie behaupten deren Anhänger, dass eine kleine Gruppe von Verschwörern bestimmte Ereignisse oder Situationen mit Hilfe einer geheimen und illegalen Aktion herbeigeführt hat. Dazu führen sie in der Regel „Beweise“ an, die keiner wissenschaftlichen Überprüfung standhalten, aber von den Anhängern entgegen aller Vernunft geglaubt und gegen Kritik vehement verteidigt werden. Oft steigern sie sich in eine extreme Schwarzweiß-Sicht hinein. Weitverbreitete Verschwörungstheorien sind zum Beispiel:

- Die **Corona-Pandemie** wurde von Bill Gates, dem Gründer der Firma Microsoft, ausgelöst und verbreitet. Alle Menschen sollen so zu Impfungen gezwungen werden, um ihnen dabei gleichzeitig Mikrochips einzupflanzen, durch die sie dann überwacht werden können. Dadurch strebt Gates die Weltherrschaft an.
- Die **Mondlandung** 1969 hat nie wirklich stattgefunden, sondern wurde nur in einem Hollywood-Studio gespielt. Die USA wollten so ihre Überlegenheit über die damalige Sowjetunion demonstrieren, waren technisch aber noch nicht in der Lage, den Mond zu erreichen.
- Die **Anschläge des 11. September** sind von der US-Regierung oder ihrem Geheimdienst in Auftrag gegeben worden, um einen Grund für den „Krieg gegen den Terrorismus“ zu haben.
- Bestimmte Kondensstreifen, die Flugzeuge ausstoßen, sind sogenannte „**Chemtrails**“. Chemikalien werden auf diese Weise in der Umwelt verteilt. Diese sollen entweder Einfluss auf die Bevölkerungszahl ausüben, indem sie Menschen vergiften oder „unfruchtbar“ machen, oder dunklen militärischen Zwecken dienen.
- Der Staat Israel hat den **Holocaust** nur erfunden, um die Besetzung der Palästinensergebiete zu legitimieren. Die Regierung erzwingt so Solidarität und Unterstützung bei den westlichen Staaten.

Anhänger solcher Verschwörungstheorien werben vor allem im Internet vehement für ihre Ansichten. Sie lassen sich durch wissenschaftliche Fakten und Argumente kaum überzeugen, da sie in ihrer eigenen Welt leben.

1. Erkläre in eigenen Worten, was eine Verschwörungstheorie ist. Stelle Vermutungen darüber an, warum ihre Anhänger sich kaum von wissenschaftlichen Fakten überzeugen lassen.
2. Vielleicht hast du auch im Zusammenhang mit dem Corona-Virus von weiteren Verschwörungstheorien gehört. Recherchiere im Internet zu einer dieser Verschwörungstheorien.
  - a) Erstelle dazu ein Plakat und durchleuchte dabei kritisch die Erklärungen/Argumente ihrer Anhänger.  
oder
  - b) Erstelle dazu gemeinsam eine digitale Pinnwand und durchleuchte dabei kritisch die Erklärungen/Argumente ihrer Anhänger.

*Plus: Schau dir bei Mr Wissen2Go an: Die Corona-Verschwörung?*

<https://www.youtube.com/watch?v=-NLUWZqGpyc>

*Schreibe einen Kommentar zu dieser Folge.*

Schilo erfährt, dass Samira „zu ihrem Selbstschutz“ von der Polizei abgeholt wurde. Sie wollte Oscar aus dem „Raum der Einsicht“ befreien.

### Pro- und Kontra-Erörterung

In einer Pro- und Kontra-Erörterung argumentierst du nicht nur für deine Meinung zu einem Thema, sondern du wägst Argumente für und wider eine Position ab und entscheidest dich am Ende für eine der Seiten.

- Bilde dir zu dem Thema und der konkreten Behauptung, der These, eine **Meinung**. Sammle Argumente für (pro) und gegen (kontra) diese These. Ergänze sie mit Belegen/Beispielen.
- In der **Einleitung** stellst du die Behauptung dar, die du diskutieren willst.
- Führe im **Hauptteil** abwechselnd ein Argument für die These, ggf. mit Beweisen/Belegen, und gegen die Behauptung an. Dabei beginnst du mit den stärksten Argumenten und gehst bis zu den schwächsten weiter.

oder

- Führe im **Hauptteil** zuerst nacheinander die Argumente für die These an. Beginne mit dem stärksten Argument und gehe Schritt für Schritt zum schwächsten. Ergänze die Argumente dabei ggf. mit Belegen/Beispielen. Hast du alle Argumente angeführt, formuliere eine Überleitung und führe alle Gegenargumente auf, dabei gehst du umgekehrt vom schwächsten zum stärksten Argument.
- Im **Schluss** wägst du die Argumente ab und stellst deine Entscheidung, d.h. deine Meinung zu der These, dar.
- Schreibe die Erörterung im Präsens und achte darauf, die einzelnen Gedanken gut miteinander zu verbinden und Übergänge von einem Teil zum nächsten zu schaffen.

1. Samiras Eltern erzählen Schilo, was Samira passiert ist, während Schilo mit Toko zusammen auf der Party war.

- a) Schreibe einen Tagebucheintrag für Samira, in der sie die Ereignisse des Tages aus ihrer Sicht beschreibt. Achte dabei darauf, auch ihre Gefühle zu schildern.

oder

- b) Führt ein Gespräch auf dem „heißen Stuhl“ für Samira durch:

### Heißer Stuhl

- Wählt eine Person aus, die Samiras Rolle einnimmt. Diese setzt sich auf einen Stuhl vor der Gruppe.
- Stellt „Samira“ Fragen über den vergangenen Tag, danach, was sie gemacht, gedacht und gefühlt hat.
- Die Person auf dem „heißen Stuhl“ fühlt sich in Samiras Situation ein und beantwortet aus Samiras Sicht die Fragen (Ich-Perspektive).
- Tauscht ggf. „Samira“ einige Male aus.

2. Erörtere die Behauptung: Samiras Versuch, Oscar zu befreien, war richtig. Sammle Argumente für und gegen die These und ergänze Belege/Beispiele. Schreibe dann eine Pro- und Kontra-Erörterung mit einem Textverarbeitungsprogramm.
3. Tausche deinen Text mit einer/m Partner\*in. Korrigiert eure Texte gegenseitig, indem ihr mit der Kommentarfunktion eure Anmerkungen in den Text einfügt. Achtet bei der Korrektur besonders darauf, ob die Merkmale der Pro- und Kontra-Erörterung umgesetzt worden sind.

*Plus: Sammle Informationen über Schilos Oma im Roman. Erstelle einen Steckbrief über sie und ihr Leben.*

Ich verlasse die Wohnung

unbestimmt.

was sie hier durchmacht,

Die Wände sind grau,

oben in den Ecken entdecke ich Kameras

und staune.

sondern auch Tagheiler.

und setzt sich auf den Stuhl.

und muss sich an der Scheibe festhalten.

Ich soll Samira davon überzeugen,

hinterher etwas über diesen Besuch zu berichten.

Der Tag mit dem Besuch der Academy und Samiras Eltern

Ich kann jetzt nicht nach Hause,

An diesem Ort wird es nicht nur Nachtheiler geben,

Sie schwankt ziemlich

die Maßnahmen zu akzeptieren.

worüber Toko und ich gesprochen haben

Samira rutscht vom Tisch

Alles ist belanglos im Vergleich zu dem,

Es ist verboten,

Ende der Maßnahme:

Und dann erzähle ich ihnen endlich,

war zu viel für mich.

ich muss zu Samiras Eltern.

1. Setze die Schnipsel zu kompletten Sätzen zusammen. Überprüfe im Buch, ob deine Lösung stimmt.
2. „Vielleicht haben wir das anfangs gar nicht so ernst gemeint mit dem Abhauen. Aber für mich hat sich das heute in der Motivation Academy endgültig geändert.“
  - a) Stelle dir vor, du bist Schilo. Erkläre Toko in einem Brief, was du in der Motivation Academy erlebt hast und warum du Cleanland verlassen willst.  
oder
  - b) Setze dich mit einer/m Partner\*in zusammen. Stellt euch vor, ihr seid Schilo und Toko und habt in der Nacht Zeit, euch zu unterhalten. Erkläre aus Schilos Sicht, was du in der Motivation Academy erlebt hast und warum du den festen Entschluss gefasst hast, Cleanland zu verlassen. Stelle als Toko Nachfragen, äußere deine Meinung und deine Gefühle bei der Sache.
- 3) Entscheide dich spontan, ob du Schilos Entscheidung gut oder schlecht findest. Begründe deinen Standpunkt in einem Satz. Sammelt eure Meinungen an einer analogen oder digitalen Pinnwand: auf der einen Seite die Kommentare, die Verständnis für Schilo bekunden, auf der anderen Seite die ablehnenden Sätze.
4. a) Nimm Stellung zu den Ergebnissen: Hast du diese Verteilung erwartet? Welche Kommentare haben dich überrascht? Welche sind besonders überzeugend?  
oder
- b) Diskutiert in der Gruppe die Ergebnisse: Habt ihr diese Verteilung erwartet? Welche Kommentare haben euch überrascht? Welche sind besonders überzeugend?

Für Schilo endet mit dem Aufbruch am Morgen ihr bisheriges Leben.

Ich sehe ...

---

---

Ich glaube ...

---

---

Ich habe Angst, dass ...

---

---

Ich will verhindern ...

---

---

Ich fühle ...

---

---

Deshalb tue ich ...

---

---

Die Folgen werden sein ...

---

---

1. Schilo hat in der Desinfizierungs-Box viel Zeit nachzudenken. Trage in die Zeilen oben Schilos Gedanken und Gefühle bei ihrem Aufbruch ein.
2. Stelle dir vor, Schilo hätte sich von ihrer Mutter beim Frühstück verabschiedet.
  - a) Schreibe einen Dialog, in dem die beiden sich über Schilos Flucht unterhalten.  
*oder*
  - b) Setze dich mit einer/m Partner/in zusammen und gestaltes einen Dialog, in dem die beiden sich über Schilos Flucht unterhalten.

*Plus: Recherchiere zu einer der folgenden Pandemien, die in der Vergangenheit um die Welt gingen: Pest, AIDS, Spanische Grippe, SARS. Präsentiere deine Ergebnisse als Podcast-Beitrag, Wikipedia-Eintrag, Erklärvideo ...*



Toko bringt Oscar zu Samira und Schilo. Er selbst wird nicht mit in die Sicklands kommen, sondern in Cleanland bleiben.

**Dilemma**

Als ein Dilemma wird eine Situation bezeichnet, in der du eine Entscheidung zwischen zwei Handlungsmöglichkeiten treffen musst. Egal welche du wählst, beide haben Nachteile entweder für dich selbst oder für andere Beteiligte.

Ein solches Dilemma ist z.B., wenn du am Bahnhof auf einen Freund/eine Freundin wartest und euer Zug im nächsten Augenblick abfahren wird: Du kannst in den Zug einsteigen, dann verpasst dein Freund/deine Freundin ihn aber und wird sauer auf dich sein. Oder du lässt den Zug abfahren und verärgerst deine Mutter, die schon losgefahren ist, um euch am Endbahnhof abzuholen. Du kannst zwar versuchen, die Folgen abzumildern und z.B. deine Mutter auf ihrem Handy anrufen und ihr Bescheid geben. Eine wirklich gute Lösung des Problems gibt es jedoch nicht, nur eine am wenigsten schlechte.

Um in einer solchen Situation eine Entscheidung fällen zu können, überlege, welche Auswirkungen die beiden Handlungen für die Beteiligten haben könnten. Wäge ab, wie groß der Schaden jeweils sein wird. Entscheide dann, welchen Weg du einschlagen wirst.

In einer Pandemiesituation stehen Regierungen oft vor solchen Dilemmata: Einerseits müssen sie die Freiheit der Menschen einschränken, um die Auswirkungen der Virusinfektion möglichst gering zu halten, andererseits sind sie gewählt, um den Menschen die gewohnten Freiheiten zu garantieren. Diese Abwägung muss dann bei jeder neuen Entwicklung der Pandemie oder jeder neuen Einschätzung der Wissenschaftler auch überprüft und neu getroffen werden.

1. Erkläre in eigenen Worten, was ein Dilemma ist. Beschreibe das Dilemma, in dem Toko sich befindet.
2. Schreibe einen Abschiedsbrief von Toko an Schilo, in dem er ihr seinen Entschluss mitteilt und erklärt.
3. Findest du es in Ordnung, dass Toko Schilo erst von seiner Krankheit erzählt, als für sie eine Rückkehr nach Cleanland nicht mehr möglich ist? Nimm Stellung zu seinem Verhalten.
4. Schreibe eine Pro- und Kontra-Erörterung zu der These „Toko hätte Schilo in die Sicklands begleiten sollen“.
5. Gestalte Quizfragen zu den Hauptpersonen des Romans: Schilo, Samira, Toko, Schilos Mutter oder Schilos Oma. Notiere eine Frage und gib jeweils vier Antwortmöglichkeiten vor:

<b>Frage:</b>			
Antwort 1:	Antwort 2:	Antwort 3:	Antwort 4:

Erstelle ein digitales Quiz, z.B. mit Hilfe des Programms/der App Kahoot, aus den Fragen. Gib das Quiz für die Gruppe frei bzw. gestaltet ein gemeinsames Quiz mit allen Fragen.

*Plus: Suche im Roman nach weiteren Dilemmata. Schreibe sie in kurzen Texten auf jeweils einen Zettel, ggf. in einzelne digitale Dokumente. Tauscht diese Texte untereinander aus und notiert darunter, wie ihr in der Situation entscheiden würdet und aus welchem Grund. Gebt sie möglichst vielen Mitschüler/innen weiter.*



1. Stelle dir eine Fortsetzung des Buches vor: „Sicklands“. Überlege dir, wie die Handlung nun weitergehen könnte, und notiere dir den Handlungsverlauf. Schreibe das erste Kapitel des Buches, und gestalte auf dem Arbeitsblatt ein Titelbild.
2. Die Sicklands, in denen Schilo nun leben wird, könnten unserer Gesellschaft und unserem Staat ähnlich sein. Vergleiche abschließend noch einmal das Leben in Cleanland mit dem Leben hier. Beziehe dabei auch deine Überlegungen zu den „Gesetzen der absoluten Reinheit“ und die ersten Artikel des Grundgesetzes (vgl. KV 1) mit ein. Notiere dir Stichwörter dazu.
3. Gestalte je eine Collage zum Leben in Cleanland und dem Leben in unserer Gesellschaft vor der Corona-Pandemie. Bringe deine Meinung darüber in den Bildern zum Ausdruck.
4. Gestaltet wenn möglich eine Ausstellung in der Klasse mit den Collagen, dem „roten Faden“ und weiteren Arbeitsergebnissen, die ihr präsentieren könnt.